

Deshalb ein neuer Pferdestall

Der Pferdestall ist zu zwei Dritteln durch eigene Pferde besetzt, zu einem Drittel durch Pensionspferde. Die Pferde profitieren von den drei Hektaren Weide, die an den Stall angrenzen. Für Edith und Mirjam Degiorgi ist es essenziell, dass die Pferde artgerecht gehalten werden. Die Pferde auf Montmirail sollen so nahe am Naturzustand wie möglich leben, mit viel Bewegungsfreiheit und sozialen Kontakten. Dies wird aber durch den alternden Pferdestall zunehmend erschwert. Da es keine gefestigten Ausläufe gibt, stehen die Pferde auch bei schlechtem Wetter auf der Weide. Aufgrund zunehmend extremer Wetterlagen spitzt sich diese Problematik weiter zu.

Sicherheit & Platz

Die Scheune, welche die Pferde beherbergt, ist baufällig und durch die engen Räume und verstreuten Boxen schwer zu bewirtschaften. Das Dach ist undicht und grössere Innenflächen für die Pferde wären für Mensch und Tier von enormen Vorteil. Die momentane Infrastruktur sowie auch deren Standort sind nicht mehr angemessen. Pferde, Kinder, Autos und landwirtschaftliche Fahrzeuge müssen auf sehr beschränktem Raum nebeneinander bestehen. Dies birgt eine erhebliche Unfallgefahr.

Es ist klar, dass der Stall aufgrund von Sicherheitsrisiken für Mensch und Tier bald nicht mehr nutzbar sein wird. Damit ist auch die Zukunft des Pferdestalls Montmirail mit seinen vielfältigen Initiativen gefährdet. Um die Pferdehaltung auf Montmirail nachhaltig zu sichern, braucht es ein neues Stallgebäude.

Qualitätssicherung

Den Athleten, Reiterinnen und Lernenden Montmirails möchten wir die bestmögliche Lernumgebung ermöglichen. Die erfolgreichen Lehrabschlüsse der Lernenden, die internationalen Erfolge und die wachsende Anzahl an zufriedenen Reitschülern verdeutlichen das Potenzial Montmirails. Mit einem neuen Stall können aktuelle Standards der Pferdehaltung und des Trainings in Montmirail eingehalten werden. Tiere und Menschen haben Platz sich ihren Bedürfnissen entsprechend zu entfalten, wodurch der Stall Montmirail weiterhin als Ort des Lernens in die Region wirken kann. Entsprechend wird ein simpler Bau mit zwölf Boxen, Offenstall und einem Trainingsplatz geplant.

Das Projekt

Es soll ein neues Stallgebäude inklusive Trainingsplatz entstehen, das genügend Platz für eine artgerechte Haltung und neue Trainingsmöglichkeiten bietet. Für die Pferde sind Boxen mit gefestigten Ausläufen vorgesehen, so dass sie auch bei schlechtem Wetter draussen sein können. Auch die Ponys sollen einen neuen Offenstall mit gefestigten Böden und dichtem Dach erhalten. Zu Trainingszwecken soll ein überdeckter Reitplatz entstehen, um optimal bei jedem Wetter trainieren zu können. Der Stall wird

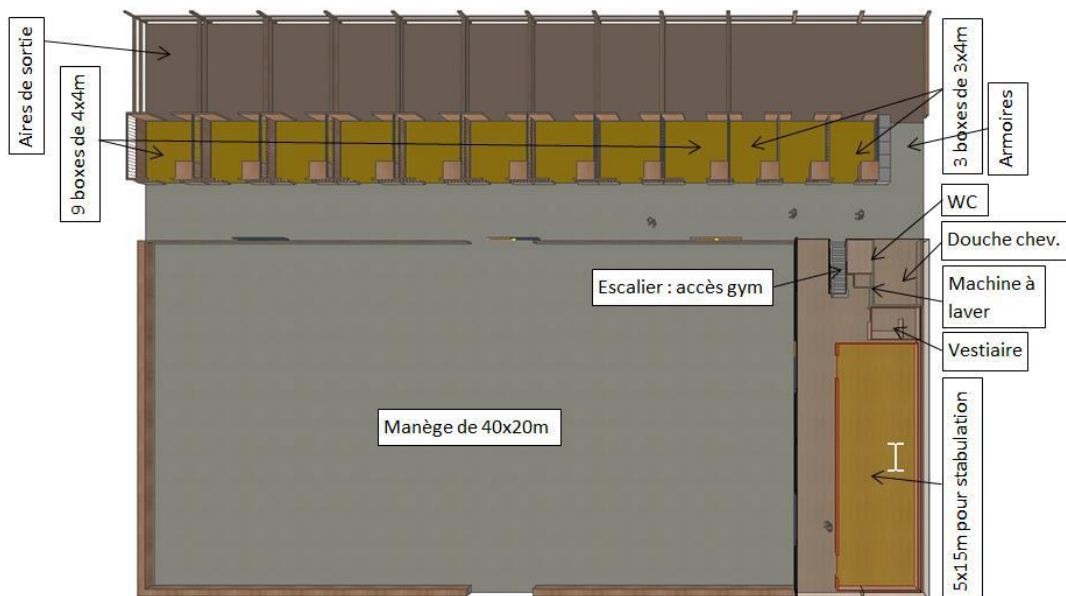
so auch wesentlich sicherer, einfacher und hygienischer zu bewirtschaften sein. Ziel der Inbetriebnahme des Gebäudes ist Mitte 2020.

Den beschriebenen Bedürfnissen entspricht unseres Erachtens am besten eine mobile metall-textil Bauweise. Wir konnten uns im Reitzentrum Yverdon-les-Bains, das mit einer metall-textil Bauweise konstruiert wurde, von dessen Vorteilen für unsere Zwecke überzeugen (siehe Anhang 5).

Die Tragstruktur aus Stahlpfeilern trägt eine flexible Membran, auf der wir auf einer Fläche von 48 x 6 Metern Photovoltaikmodule zur nachhaltigen Energiegewinnung platzieren möchten. Das von uns geplante Stallgebäude soll sich aus den folgenden Elementen zusammensetzen:

- › Neun Boxen von 4 x 4 Metern und integrierten Sattelräumen und drei Boxen von 3 x 4 Metern. An jede Box soll ein 4 x 6 Meter grosser Auslauf angrenzen, so können die Pferde sich sowohl draussen im Auslauf als auch drinnen in der Box frei bewegen.
- › Eine Fläche für einen Offenstall von 5 x 15 Metern, um zehn Ponys und kleinere Pferde zu beherbergen.
- › Eine Reithalle von 40 x 20 Metern.
- › Ein Dachboden, um Heu und Stroh zu lagern und Platz für das akrobatische Training der Voltige Athleten, samt Sportgeräten, zu bieten.
- › Eine Pferdedusche von 4 x 3 Metern.

Ein WC, eine Garderobe mit Dusche und eine Sattelkammer mit Ablageschränken.



Kontakt Daten

Gerne nehmen wir Ihre Spende über die folgende Bankverbindung an:

Förderverein «Manège équestre de Montmirail»

Montmirail

2075 Thielle

IBAN: CH82 0076 6000 1032 9739 7

Kontonummer: 103297397

Ihre Zuwendung geht an den Förderverein «Manège équestre de Montmirail». Der Verein dient keinen kommerziellen Zwecken und erstrebt keinen Gewinn.

Der Verein ist steuerbefreit und Ihre Zuwendung ist steuerlich abzugsfähig.

Herzlichen Dank!

Ihre Ansprechpartner:

Mirjam Degiorgi (Tel : 079 748 55 86)

et Edith Degiorgi (Tel : 079 392 32 14)

Montmirail 3

2075 Thielle

Email: ecurie.montmirail@gmail.com